Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 16 (1954)
Heft: 2

Artikel: Thurgau
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-184977

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Thurgau

Vom Toggter im Baa

Wenn er inere Wertschaft gsi ischt, so hät mer en nöd guet use brocht. Wo-n-r emol wieder eso öberlächtig gsi ischt, häten de Wert uf de Rogge gnoh ond verusse gstellt. Do sat de Toggter: «Jetz isch mer gange wie em Heiland». «Wieso?» hät de Wert gfröget. — «I ha au chönne uf eme Esel riite!»

Hermann Gremminger (*«Thurgauer Nummer»* vo *«Schwyzerlüt»*, 1941, Nr. I).

Bachmann Albert J.:
Geb. 1863 in Hüttwilen. Professor in Zürich. Chefredaktor des Schweiz. Idiotikon. Gründer des Phonogrammarchivs der Universität Zürich. † 1934 in Samaden

Sagen in Mundart.

Viele wissenschaftliche Veröffentlichungen (z.B. Mittelhochdeutsches Lesebuch und Gesamtdarstellung der schweizerdeutschen Mundarten im «Geographischen Lexikon der Schweiz.)

Bornhauser Thomas:
Geb. 1799 in Weinfelden, Pfarrer zu Matzingen. Als Mann des Volkes massgebend an den Verfassungsänderungen der Regenerationszeit beteiligt, Pfarrer zu Arbon. Von 1851 bis zu seinem Tode am 9. 3. 1856 Pfarrer zu Müllheim.

Lieder und Gesänge aus Rudolf von Werdenberg, 1898.

Gedichte in Mundart (s' Wörtli «frei»).

Dutli-Rutishauser Maria:
Geb. 1903 in Obersommeri, lebt in Steckborn.

Radiovorträge in Mundart.

Enderlin Fritz:
Geb. 1883 in Amriswil, Dr. phil., seit 1911 Lehrer für deutsche Sprache und Literatur an der Töchterschule Zürich, seit 1930 Rektor.

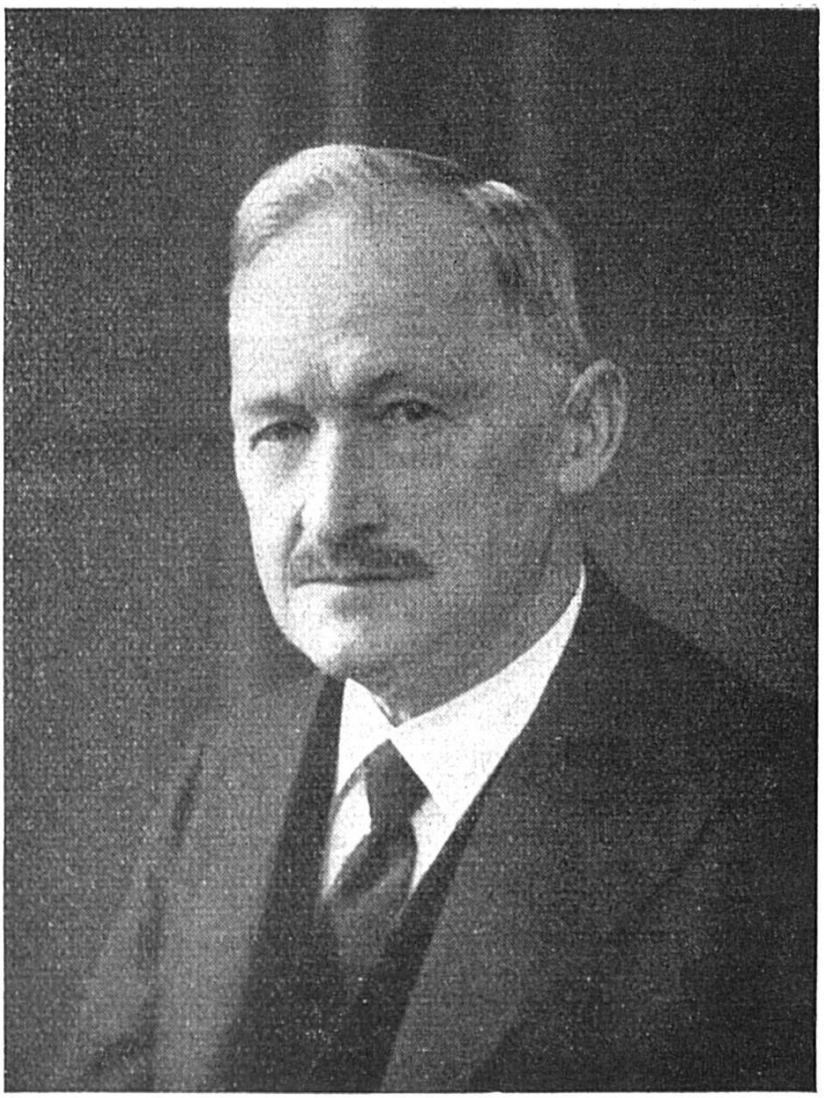
Die Mundart von Kesswil im Oberthurgau, 1911.

Uebersetzungen von Ramuz ins Oberthurgauische. z.B. La grande guerre du Sondrebund, H. 1947 (De Sonderbunds-Chrieg).

Gremminger Hermann:
Geb. 1877 in Matzingen, bis 1942 Lehrer in Amriswil, Obmann des Heimatschutzes und Thurgauischer Trachtenvater.

Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften.

Vorträge in Mundart.



ALFRED HUGGENBERGER

Huggenberger Alfred:
Geb. 1867 in Bewangen, lebt seit 1908 in Gerlikon. Auszeichnungen für sein dichterisches Schaffen: Hebelpreis, Erwin von Steinbachpreis, ein Preis der schweiz. Schillerstiftung, (siehe Alfred Huggenberger Nummer «Schwyzerlüt» Nr. 11 — 12, 1942.)

Oeppis us em Gwunderchratte.
Stachelbeeri.
Chom mer wend i d'Haselnuss.
Underem Zwerglibaum.
Hinderem Huus im Gärtli.
Pfeffermünz und Magebrot.
Bauernbrot, enthält Mundartbeiträge.
Theaterstücke und Sckwänke.

Über Huggenberger s. H. Kägi: Alfred Huggenberger, Huber, Frauenfeld.

DINO LARESE

Keller August :
Geb. 1868 in Niederaach, bis 1931 Lehrer in Oberaach, seither wohnhaft in Amriswil, Schöpfer des zum Volkslied gewordenen: «Thurgi, s'git halt keis wie du!» (Komp. von W. Decker). † 1948.

Mit Sing und Sang, die Welt entlang, 1932, (z.T. Mundart).

Kriesi Hans :
Dr. phil., geb. 1891 in Winterthur, Jugendzeit in Bischofszell, seit 1917 Professor an der Kantonsschule Frauenfeld.

Die Gründung der Eidgenossenschaft (Drama), 1941.
D Stadt und Land, Lustspil.
Gedichte und Vorträge in Mundart.

Larese Dino :
Geb. 1914; seit 1936 Lehrer in Amriswil; Präsident des Schweiz. Vortragsverbandes; Programmleiter der Ostschweiz für Radio Zürich; Herausgeber der «Internationalen Bodensee - Zeitschrift».

Mundartwerke : mehrere Jugendspiele, Sr.
Liebi Buebe, Mundartgedichte St. Gallen, 1950.
Beiträge in Zeitschriften und Sammlungen.
Radiohörfolgen und Vorträge, (über hundert).
Leiter der «Thurgauer», (2 Nrn), «Appenzeller», «Alfred Huggenberger» u. «Ernst Eschmann» Nr. von «*Schwyzerlüt*» (Vgl. Dino Larese, Sondernummer «*Schwyzerlüt*», 1954).

Mötteli Olga :
Geb. 1886. Lebte in Frauenfeld; Leiterin der naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums. † 1944.

Kirchgemeindeabend, Spiel (Manus).
Tüend umb Gottes Willen öppis Tapferes, Spiel (Ms).
Storchebrief (Ms).
Dank, Gedichte (auch in Mundart), H, 1919.
Beiträge in Zeitschriften und Zeitungen.

Nägeli Otto :
Dr., war Arzt in Ermatingen, Vater des im Jahre 1938 verstorbenen, berühmten Professors Dr. med. O. Nägeli in Zürich.

D' Gangfischsegi, humor. Kulturbild, 1898, H.
Groppefasnacht und Seebluest, Gedichte, H.

Nägeli Ernst :
Dr. geb. 1908 von Mattwil; Redaktor an der «Thurgauer Zeitung».

Beiträge (Erzählungen) in Zeitschriften und Jahrbüchern.
Besprechungen von Mundartliteratur.
Festspiele und Radiohörfolgen.

Neuhauser Bertha :
Geb. 1882, lebt in Herrenhof bei Sulgen.

Zeh Gedicht, Privatdruck.
Beiträge in Zeitschriften.

Ribi Adolf Hermann :
Dr. phil.,geb. 1902 in Chur, BO Triboldingen und Ermatingen, Mitarbeiter an Radio Zürich.

Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften.
Besprechungen von Mundartliteratur.
Radiovorträge

Rorschach Ulrich :
(eig. Roschach). Freund Bornhausers, wirkte in Horn bei Arbon um 1850 als Lehrer.

Kurzgeschichten und *Skizzen* in Zeitschriften und Sammlungen.

Schneiter Richard :
Geb. 1876 in Wien, BO Niederneunforn, Jugendjahre in Brunnen und Frauenfeld. Propagandachef und freier Schriftsteller, lebte in Luzern und Chardonne ob Vevey, wo er 1947 starb.

Lustspil (in «Ostschweizer Mundart», z.T. zürcherisch).

Stell B.:
(Pseud. für Ludwig Emil Lang-Studer), geb. 1843 zu Triest, wohnte um 1896 in Konstanz.

Lustigi Thurgauer Gschichte, Reclam 2490. Verlag Phil. Reclam, jun., Leipzig 1888.
Beiträge in Sutermeisters «Schwizer-Dütsch», Heft 33.

Wartenweiler Fritz:
Geb. 1889 in Kradolf, Studien in Berlin und Kopenhagen. Gründer der Volksbildungskurse (z.B. 1919 im «Nussbaum» zu Frauenfeld). Volksbildner, Erzieher, Schriftsteller.

Packende Vorträge in Mundart
Radiovorträge

Vgl. Thurgauische Mundartliteratur: a). Sutermeister «*Schwizer-Dütsch*», Heft 20/33. b). «*Schwyzerlüt*» «Thurgauer Nummer 1941, Nr. 7-9. c). «*Schwyzerlüt*» «Vom grüene Land am blaue See», 1944, (Thurgau), mit *Literaturangaben* (auch aus älterer Zeit).

AGNES VON SEGESSER

D'Buechschryberi us em Holbein-Huus

Dorothea von Hertenstein, geboren 1493
48 Seiten. Broschiert Fr. 4.30

«D' Buechschryberi us em Holbeinhuus» ist eine auf kritisch-geschichtlichem Hintergrund gestaltete, entzückende Novelle aus vergangenen Tagen. Die Verfasserin verstand es, düsteres Geschehen und tragisches Schicksal zu plastischem Leben zu erwecken. Der von ihr geschriebene kernhaftechte Luzerner Dialekt offenbart sich als Meisterinstrument für diese ebenso ernste wie poetische Dichtung.

Verlag Josef Stocker AG., Luzern

JAKOB SENN

Chelläländer Schtückli

Die äusserst seltene Ausgabe vom Jahre 1864 in Neudruck. Fr. 5.80
Eine Kostbarkeit zürcherischer Dialektdichtung!

Müschterli us em Chelläland

verzellt und usgschtaffiert vom
Meieli ab em Sunnebärg

Gefälliger Pappband Fr. 12.50
Ein echtes Heimatbuch, einem heiteren und frohen Herzen entsprungen und angefüllt mit in munterer Frische erzählten Begebenheiten in guter Zürcher-Oberländer Mundart.

Verlag Hans Rohr Zürich